

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

montag, 29. september 1969

blatt 2696

am freitag festsetzung des wiener gemeinderates  
zum 70. geburtstag des staatsoberhauptes

wien, 29.9. (rk) aus anlass des 70. geburtstages des  
bundespraesidenten und ehrenbuergers der bundeshauptstadt,  
dr.h.c. franz jonas, haelt der wiener gemeinderat am freitag,  
dem 3. oktober, um 18 uhr im festsaal des rathauses eine fest-  
setzung ab. das staatsoberhaupt wird an dieser sitzung teil-  
nehmen.

bereits eine stunde vorher wird der gemeinderat im gemeinde-  
ratssitzungssaal kurz zusammentreten. der einzige antrag lautet:  
"dem herrn bundespraesidenten dr. h.c. franz jonas wird an-  
laesslich der vollendung seines 70. lebensjahres ein betrag in  
der hoehe von zwei millionen schilling zum zwecke der krebs-  
forschung zur verfuegung gestellt."

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, an beiden sitzungen teilzu-  
nehmen. im festsaal steht den journalisten die erste sesselreihe  
unmittelbar hinter den gemeinderaeten zur verfuegung. es wird er-  
sucht, die plaetze bis 17.50 uhr einzunehmen. bitte um dunkle  
kleidung.

+++

65. geburtstag von otto robert frisch

wien, 29.9. (rk) am 1. oktober vollendet der kernphysiker univ.prof. dr. otto robert frisch das 65. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, wo er an der universitaet das fachstudium absolvierte. in der folge arbeitete er als stipendiat an der physikalisch-technischen reichsanstalt in berlin und erhielt 1930 bei dem beruehmten physiker und nobelpreistraeger otto stern in hamburg eine anstellung als assistent. 1930 verliess er deutschland und ging zu- naechst nach london. von 1934 bis 1939 arbeitete er bei niels bohr in kopenhagen. anschliessend wirkte er in birming- ham, in liverpool und in los alamos. 1946 kehrte er wieder nach england zurueck, wo er zunaechst im forschungszentrum harwell wirkte. ein jahr spaeter erfolgte seine berufung auf den lehrstuhl fuer 'natural philosophie' der universi- taet cambridge und die bestellung zum leiter des cavendish laboratoriums. otto frisch ist auf seinem schaffensgebiet mit zahlreichen wissenschaftlichen veroeffentlichungen her- vorgetreten und betaetigt sich auch als herausgeber wichtiger fachblaetter. in den jahren 1954, 1957 und 1961 weilte er in wien und berichtete als vortragender ueber die arbeiten in dem von ihm geleiteten laboratorium.

+++

die wiener im august

wien, 29.9. (rk) im monatsbericht des statistischen amtes der stadt wien werden fuer august 1.564 eheschliessungen, 1.641 lebendgeborene und 1.960 sterbefaelle ausgewiesen. alle diese zahlen liegen unter den augustzahlen des vorjahres, und zwar die eheschliessungen um 205, die geborenen um 97 und die gestorbenen um 105 faelle. nach dem bericht der polizeidirektion sind im august 14.924 personen nach wien zuge- wandert, 12.021 haben sich abgemeldet.

+++

geehrte redaktion

die quellstation der ''heilquelle ober-laa kurbetriebs-ges.mbh'' wird stadtrat hubert pfoch am donnerstag dieser woche eroeffnen. morgen dienstag, den 30. september, findet fuer journalisten eine besichtigung des gelaendes statt, das an der unteren liesingbach-strasse liegt.

fuer die pressefuehrung stellen wir einen autobus bereit, der morgen dienstag um 10 uhr vom rathaus, schmidthalle, abfaehrt.

kollegen, die mit eigenem wagen direkt hinkommen, orientieren sich am besten nach der strassenbahnlinie 167 bis hansson-siedlung-ost. von dort sind es noch etwa fuenf minuten bis zur heilquelle ober-laa.

+++

dank fuer katastropheneinsatz

wien, 29.9. (rk) fuer die hilfe, die soldaten der garnison wien den wiener verkehrsbetrieben waehrend der schneetage des heurigen jahres geleistet haben, werden von stadtrat franz nekula im beisein von direktor dr. carl mauric am 1.oktober dem militaerkommandanten oberst josef gerstmann 11.000 soldatenfahrtscheine uebergeben. dies ist als kleine revanche gedacht und auch als dank, denn das bundesheer konnte in katastrophenaellen ueber anforderung des landeshauptmannes zur hilfeleistung kostenlose herangezogen werden. die fahrtscheine werden an die soldaten jener truppenteile verteilt, die damals eingesetzt waren.

+++

## us-stimmen ueber wiener hochwasserschutz-projekt

wien, 29.9.(rk) die zeitungen in den usa haben in den letzten wochen begonnen, sich mit dem grossen wiener hochwasserschutzprojekt zu beschaeftigen. im presse- und informationsdienst der stadt wien liegen allein ueber dieses spezielle thema zeitungsausschnitte aus der juengsten zeit mit zusammen 477 zeilen auf, wobei sicherlich nicht alle erschienenen meldungen erfasst werden konnten. die berichte, die fuer einen besuch in wien werben, nehmen natuerlich einen mehrfach so grossen raum ein.

dass jetzt so viele artikel ueber wien in der amerikanischen presse erscheinen, ist sicherlich vor allem auf die arbeit eines new yorker public relations-unternehmens zurueckzufuehren, dessen sich die wiener stadtverwaltung seit einiger zeit bedient.

und nun einige interessante saetze aus den us-zeitungen ueber das wiener hochwasserschutz-projekt:

long beach, calif. independent-press -telegram, 20.juli 1969: "vienna building island in danube for sports, play."  
"wien, die hauptstadt oesterreichs, oft als die schoenste stadt der welt bezeichnet, plant, eine elf meilen lange insel in der donau zu schaffen, die damit das modernste und schoenste erholungsgebiet westeuropas werden soll. . ."

los angeles evening and sunday, herald examiner, 22.juni 1969: "creation of an island in vienna, capital of austria" . . . "das projekt wird elf meilen lang sein und mit einem modernen hochwasserschutzkanal verbunden werden . . ."

sunday telegram, portland, maine, 15. juni 1969: "vienna dreating 11-mile island" . . . "der neue kanal wird auch eine ideale rennstrecke fuer ruderwettbewerbe abgeben . . ."

the virginian-pilot, norfolk, va, 27.juli 1969: "face lift in the danube" . . . "die blaue donau in wien ist eben daran, ihre einschneidendste schoenheitsoperation in ihrer geschichte durchzumachen, wenn alles gut geht . . ."

st.louis post-dispatch, 15.juni 1969: austria plans island for recreation, . . . "der neue hochwasserschutzkanal soll die tiefer gelegenen stadtteile leopoldstadt, brigittenau, florisdorf und donaustadt schuetzen. . ."

milwaukee sentinel, milwaukee, wisc, 24.mai 1969:

''island paradise in danube'', . . . ''ein 'inselparadies, wie es eine wiener zeitung nannte''

sunday news u. leader, springfield, 8.juni1969:

''vienna adds danube isle'' : . . . ''11-mile-long park - ein ehrgeiziges projekt'' . . . '' die insel wird hauptsaechlich aus sportplaetzen, kuenstlichen seen und wiesen mit schattigen bueschen und baeumen bestehen...''

engineering news-record, new york, n.y., 24.april 1969:

''vienna will fight floods with double danube river''

''wien liebt seine donau so sehr, dass es genau dieselbe noch einmal schaffen will. diese zweite donau, ein abklatsch der echten, wird mehrere zwecke erfuellen: sie wird hochwasser-schutz und erholungsgebiet zugleich sein und ebenso dem ab-wasserkanalsystem dienen. . .''

the new york times, new york, n.y. , 1.juni 1969:

''island paradise is being plannend for the danube''

''man hat plaene fuer eine 'erholungsinsel' mit mindestens fuenf seen und weitlaeufigen buchten, straeuchern, schmalen waldungen, gelaende fuer camping und sportplaetze. . .''

the washington daily news. washington, d.c., 5. august 1969:

''vienna plans to create an island park'' '' . . . die insel wird buchten, spielplaetze, sportgruende, parks und restaurants beherbergen und wird durch bruecken, eine faehre und die untergrundbahn erreichbar sein. . .''

oregon journal, portland, oregon, 8.august 1969:

'' . . . wien . . . wird aus dieser insel westeuropas 'modernstes und schoenstes' erholungsgebiet machen. . .''

newark sunday news, 17. august 1969:

''vienna plans island spa'' '' . . . die fertigstellung des 131-millionen-dollar-projektes ist fuer 1977 vorgesehen. . .''

the washington daily news, washington d.c. 5.august 1969

''world of travel''

''vienna plans to create an island park''

+++

friedhofsordnung soll modernisiert werden

wien, 29.9. (rk) die wiener friedhofsordnung soll von nicht mehr zeitgemaessem ballast befreit und moeglichst allgemein verstaendlich neu abgefasst werden. montag wurde die grundsuetzliche diskussion darueber durch eine erste kontaktnahme von stadtrat dkfm. dr. maria schaumayer mit den gemeinderaeeten windisch (spoe) und dr. glatzl (oevp) sowie den zustaendigen fachbeamten eingeleitet. fuer die naechste sitzung des zustaendigen gemeinderatsausschusses im oktober ist die installation eines unterausschusses geplant, der sich mit diesem fragenkreis beschaeftigen soll. oberste zielsetzung der neuformulierten friedhofsordnung soll der 'gepflegte friedhof' sein. es muessen dazu aber eine reihe grundsuetzlicher fragen neu durchdacht werden.

+++

eroeffnung des 6. internationalen bibliophilenkongresses

wien, 29.9. (rk) montag vormittag eroeffnete bundespraesident franz jonas im prunksaal der nationalbibliothek auf dem josefsplatz den 6. internationalen kongress der bibliophilen. zu der feierlichen eroeffnung der bis sonntag, den 5. oktober, dauernden tagung von 186 fachleuten des buchwesens aus sieben europaeischen und aussereuropaeischen nationen hatten sich auch unterrichtsminister dr. alois mock, der rektor der wiener universitaet, prof. dr. fritz zerbst, sowie vertreter des diplomatischen corps, der hohen beamtenschaft und des kulturlebens eingefunden.

buergermeister bruno marek, der dem ehrenpraesidium des kongresses angehoert, wurde bei der eroeffnungszeremonie von stadtrat hubert pfoch vertreten. pfoch wies in seiner begruessungsansprache darauf hin, dass viele impulse zur belebung des buchwesens von wien den weg um die welt angetreten haetten. morgen abend sind die kongressteilnehmer in den wappensaelen des rathauses gaeste eines empfanges der wiener stadtverwaltung.

+++

spittelauer laende:

sperre noch nicht gerechtfertigt

wien, 29.9. (rk) die bauarbeiten im bereich der spittelauer laende waren am montag noch nicht so weit fortgeschritten, dass eine sperre dieses wichtigen strassenzuges - ausgenommen die zeit der fruehspitze - noch nicht gerechtfertigt war. am freitag der vorwoche hatten die zustaendigen dienststellen des magistrats noch angenommen, dass die sperre voraussichtlich schon ab montag in kraft treten werde. dies hatte die ''rathaus-korrespondenz'' auch berichtet. nun wurde am montag bei einer neuerlichen verhandlung festgelegt, die sperre ab kommenden montag, das ist der 6. oktober, wirksam werden zu lassen.

darueber hinaus wurde zur besseren bewaeltigung jenes verkehrsaufkommens, das von der donaukanal-schnellstrasse ueber die ausfahrt beim pressehaus in die muthgasse und die gunoldgasse zur heiligenstaedter strasse erwartet wird, eine einbahnregelung fixiert: die muthgasse wird auf den letzten 30 metern, also ab der ausfahrt vom pressehaus, zur gunoldgasse einbahn, fuer den gegenverkehr steht der strassenzug boschstrasse und mooslackengasse in die muthgasse zur verfuegung.

+++

morgen eroeffnung der neuen volkshochschule wien-west  
seit 1954 wurden 200 millionen schilling fuer den volkshochschul-  
bau aufgewendet

wien, 29.9. (rk) morgen diensttag, um 18 uhr wird vize-buergermeister gertrude sandner die nunmehr in der zoller-  
gasse 41 (wien 7) untergebracht, volkshochschule wien-west  
eroeffnen. aus diesem anlass fand heute in der neuen volks-  
hochschule eine pressekonferenz statt, deren referenten der  
leiter des kulturamtes der stadt wien, obermagistratsrat  
dr. karl foltinek, und der leiter der staedtischen schul-  
verwaltung, obermagistratsrat dr. wilhelm schink, waren.

./.

durch die schaffung dieser nunmehr neunten seit kriegs-  
ende errichteten volkshochschule- ihr hoerereinzugsgebiet  
ist der 7., 8. und 14. bezirk - wurde das 1954 beschlossene  
grosszuegige bauprogramm zugunsten von volkshochschulen fort-  
gesetzt. bisher wurden fuer dieses bauprogramm von der stadt  
wien rund 200 millionen schilling zur verfuegung gestellt.  
programmschwerpunkt der volkshochschule wien-west war und  
ist das gebiet der geisteswissenschaft.

die volkshochschule wien-west war urspruenglich im  
bundesgymnasium 6, in der amerlingstrasse, untergebracht. da  
dieses gymnasium abgerissen und neu aufgebaut wird, wurde  
die volkshochschule obdachlos. um ihren weiteren bestand  
zu sichern, stellte die stadt wien die ehemalige knabenhaupt-  
schule in der zollergasse zur verfuegung. die magistratsab-  
teilung 56 (staedtische schulverwaltung) uebernahm die  
kosten der adaptierung und die anschaffung des benoetigten  
inventars mit einer gesamtsumme von 2,5 millionen schilling:  
davon entfielen 1,9 millionen schilling auf die baukosten,  
der rest wurde fuer anschaffungen verbraucht.

die neue volkshochschule wien-west besitzt einen vor-  
tragssaal fuer 100 personen und zahlreiche modern ausge-  
stattete kursraeume, die - soweit sie in den beiden obersten  
stockwerken liegen- fuer die naechste zeit an den vormittagen  
auch fuer den unterricht von oberstufenklassen herangezogen  
werden.

+++

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 29.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese - und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 3 bis 4 schilling, paradeiser 4 bis  
6 schilling je kilogramm, paprika 30 groschen bis 60 groschen  
je stueck.

obst: aepfel ( qualitaetsklasse 2) 6 schilling, wein-  
trauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling je kilogramm.

+++



## wien hat einen neuen stadtschulratspraesidenten

wien, 29.9. (rk) in seiner eigenschaft als landeshauptmann lud montag vormittag buergermeister bruno marek das kollegium des wiener stadtschulrates in den gemeinderatssitzungssaal. im verlauf der sitzung nahm landeshauptmann marek das ruecktrittsansuchen des amtsfuehrenden stadtschulratspraesidenten hofrat dr. max neugebauer zur kenntnis und liess ueber den vorschlag des stadtschulratskollegiums abstimmen, an seine stelle hofrat dr. hermann schnell zu berufen. an der sitzung nahmen neben landeshauptmann-stellvertreter gertrude sandner nahezu alle mitglieder der wiener landesregierung teil. der vorschlag des stadtschulratskollegiums wurde angenommen und hofrat dr. schnell zum neuen amtsfuehrenden stadtschulratspraesidenten bestellt.

stadtschulratspraesident dr. neugebauer ersuchte, ueber einen entwurf des lehrplanes der paedagogischen akademie mit den vorgesehenen aenderungen abzustimmen und gab in der folge einen rueckblick ueber seine taetigkeit als amtsfuehrender praesident. in dem mittelpunkt stellte er die unter seiner amtsfuehrung durchgesetzte aenderung, dass novellierungen der schulgesetze mit zwei drittel mehrheit beschlosssen werden koennen, ferner die einigung zwischen schule und kirche sowie das schulgesetzwerk 1962 und die durchfuehrungsgesetze dazu, die fuer das land wien innerhalb eines jahres beschlosssen werden konnten. ergaenzend berichtete er ueber die errichtung der paedagogischen akademie, die einrichtung der polytechnischen lehrgaenge und die zahlreichen schulversuche, die unter seiner amtsfuehrung durchgefuehrt worden sind.

nachdem sich landtagsabgeordneter professor dr. wolfram (fpoe) als diskussionsredner zu diesem bericht zu wort gemeldet hatte und dem scheidenden stadtschulratspraesidenten zugestand, dass unter seiner amtsfuehrung das wiener schulwesen einen gewaltigen aufschwung genommen und sich auch in geistiger hinsicht, naemlich in der einstellung zur opposition, ein fuehlbarer wandel vollzogen hat, wurde die

abstimmung ueber den vorliegenden entwurf und die neubestellung von hofrat dr. schnell vorgenommen. anschliessend teilte landeshauptmann marek mit, dass ueber antrag der oevp professor dr. bittner seine stelle als vizepraesident des stadtschulrates weiter bekleiden wird.

hofrat dr. schnell dankte in seiner antrittsrede fuer das ihm entgegengebrachte vertrauen, das gerade in einer zeit, in der bildungsfragen im vordergrund stehen und nach einer zeitgemaessen loesung draengen, notwendig ist. ''wir sind zeugen und mitwirkende eines lange dauernden permanenten prozesses der schulerneuerung'', sagte dr. schnell, ''der durch die wiener schulreform unter otto gloeckel ausgeloeset wurde und nun in der vom nationalrat eingesetzten schulreformkommission in eine wichtige phase neuer entscheidungen tritt. die entwicklung von heute verlangt die ausschoepfung aller begabtenreserven, weil die demokratische gesellschaft gegenueber intoleranz, manipulation und doppelter politischer moral nur von einem muendigen staatsbuenger gesichert werden kann, der kritisch denken gelernt hat und bereit ist, verantwortung mit freier entscheidung zu tragen.''

abschliessend wuerdigte buergermeister marek in seiner eigenschaft als landeshauptmann und praesident des stadtschulrates die hervorragenden leistungen des scheidenden amtsfuehrenden praesidenten und beschaeftigte sich dann mit der berufung von hofrat dr. schnell: man habe ihn mit dieser aufgabe betraut, weil man ueberzeugt sei, dass er auf grund seiner erfahrungen als paedagoge und seiner immer wieder bewiesenen dynamik der geeignetste mann dafuer ist.

+++

empfang fuer die teilnehmer des computer-kongresses

wien, 29.9. (rk) rund 600 teilnehmer aus 24 nationen weist der 2. internationale kongress ''datenverarbeitung im europaeischen raum'' auf, der montag und dienstag in baden stattfindet. in vertretung des wiener buergermeisters empfing heute montag stadtrat reinhold suttner die teilnehmer dieses kongresses im hotel vienna intercontinental, wobei er in seiner begruessungsansprache auf die bedeutung der datenverarbeitung im rahmen der stadtverwaltung hinwies.

+++

julius tandler-gedenktafel in iglau enthuehlt

wien, 29.9. (rk) zum 100. geburtstag von professor julius tandler wurde zum wochenende an dessen geburtshaus in iglau (jihlava) eine gedenktafel enthuehlt, die folgende inschrift traegt: ''dem angedenken an professor julius tandler, dem grossen anatomen und fortschrittlichen politiker''. dieser ehrende akt fuer tandler wurde von der vereinigung tschechischer aerzte durchgefuehrt, zu dem als vertreter wiens gemeinderat dozent dr. alfred gisel eingeladen war. gemeinderat dr. gisel hatte vor der aerztevereinigung einen vortrag zu halten und uebergab bei dieser gelegenheit als gruss des wiener buergermeisters das schoene bildwerk ''wien in alten ansichten''. als gegengabe brachte gemeinderat dr. gisel eine mappe mit graphiken aus iglau nach wien.

+++

v

wien-auhof: groesste wegweiserbruecke wird montiert

wien, 29.9. (rk) die bisher groesste wegweiserbruecke oesterreichs wird am mittwoch auf der bundesstrasse 1 bei auhof - 150 meter vor der auffahrtsrampe in die west-autobahn - fertiggestellt. die wegweiserbruecke spannt sich in einer breite von 14 meter ueber die strasse und traegt zwei wegweiser, die jeweils 4,50 meter breit und 1,60 meter hoch sind. fuer die montage der wegweiser muss am mittwoch in der zeit zwischen 12 und 13.30 uhr die strasse kurzfristig gesperrt werden.

+++

''im mittelpunkt unseres tuns steht das kind''  
verabschiedung und amtseinfuehrung im wiener stadtschulrat

wien, 29.9. (rk) in anwesenheit von landeshauptmann bruno marek und seiner stellvertreterin gertrude sandner, zahlreichen mitgliedern der wiener landesregierung und der hohen beamtenschaft wurde montag nachmittag im grossen hof des stadtschulratsgebaeudes der amtsfuehrende praesident verabschiedet und der neugewaehlte eingefuehrt. landeshauptmann marek wuerdigte noch einmal die hervorragenden leistungen hofrat dr. neugebauers, vor allem dessen menschlichkeit und humanismus, aber auch seine einstellung zum land oesterreich und seinen menschen. als er hofrat dr. schnell als den neuen amtsfuehrenden praesidenten vorstellte, unterstrich er: ''die kontiunitaet bleibt gewahrt - er wird im geiste seiner vogaenger dieses amt ausueben.'' anschliessend ueberreichte er praesident hofrat dr. schnell die ernennungsurkunde.

praesident neugebauer umriss die aufgaben des stadtschulrates als schulamt, das vor allem von der humanitaet, der hilfsbereitschaft und dem willen zum helfen getragen werden muss. dieses amt, das kein boden fuer politische und konfessionelle kaempfe sein darf, muss als wichtigste grundlage die

./.

gerechtigkeit haben. ''wenn das schulamt nicht nur mit dem verstand, sondern auch mit dem herzen gefuehrt wird, dann ist es gut'', erklarte der scheidende praesident und dankte abschliessend den 150 beamten des hauses fuer ihre mitarbeit.

nachdem der neue praesident hofrat dr. schnell seinen eigenen lebensweg bis zur ernennung skizziert hatte, erklarte er: ''im mittelpunkt unseres tuns steht das kind und der junge mensch'', und meinte entschuldigend, als nachfolger eines so hervorragenden stadtschulratspraesidenten kein neues programm anbieten zu koennen.

fuer die beamten des hauses ueberbrachte amtsdirektor hofrat dr. kulka den dank aller ehemaligen mitarbeiter an den in den ruhestand tretenden vorgesetzten und ueberreichte ihm ein erinnerungsalbum.

+++

#### u-bahn-schau im diaskop

wien, 29.9. (rk) der ''tag der offenen tuer'' war auch der tag der premiere fuer die u-bahn-schau im diaskop.

zehntausende wiener waren bei der jubilaeumsausstellung 1968 im wiener rathaus von den vorfuehrungen in diesem rundumprojektionstheater beeindruckt.

das bauwerk wurde nun am praterstern, unmittelbar neben dem planetarium, wieder aufgestellt. dieses moderne ausstellungsmittel, in dem mit filmen, raumton und diaprojektionen gearbeitet wird, bring derzeit ein programm ueber den wiener u-bahn-bau, in dem information mit technischer raffinesse und humor ohne belehrenden underton und erhobenem zeigefinger geboten wird.

die oeffnungszeiten wurden an die des planetariums angeglichen, so dass ein besuch dieser beiden einrichtungen gekoppelt werden kann. es ist geoeffnet an sonn- und feiertagen von 10 bis 12 uhr und 15 bis 20 uhr. an wochentagen, ausser montag und freitag, von 17 bis 20 uhr. an montagen und freitagen bleibt das diaskop geschlossen.

+++

rinderhauptmarkt vom 29. september

wien, 29.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: ochsen 0, stiere 0, kuehe 3, kalbinnen 0, summe 3.

neuzufuhr inland: ochsen 40, stiere 137, kuehe 236, kalbinnen 125, summe 538. gesamtauftrieb: ochsen 40, stiere 137, kuehe 239, kalbinnen 125, summe 541. verkauft alles.

preise ochsen: 14.60 bis 17.80, extrem 18/2 stueck, stiere: 14.70 bis 18, extrem 18.20/2 stueck, kuehe: 11 bis 14.90, extrem 15.60/2 stueck, kalbinnen: 13.80 bis 17.30, extrem 17.40 bis 17.60/3 stueck, beinlvieh: kuehe 9 bis 10.50, extrem ochsen und kalbinnen 12.20 bis 13.60. der durchschnittspreis erhoehrte sich bei ochsen um 17 groschen, bei stieren um 11 groschen, kuehen um 17 groschen und ermaessigte sich bei kalbinnen um 9 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 16.57, stiere 16.87, kuehe 13.07, kalbinnen 15.60. beinlvieh verteuerte sich bis zu 20 groschen je kilogramm.

+++